

Sudol - Höhenfels - 29. 7. 57.

Liebtos sein,

Vater u. ich sind beim Frühstück auf der Terrasse. Idealerweise kein Rauchen des Jims u. angereichen sonstigen zu haben. Krista noch Sleeping.

Gestern Nachm. zum Cafe bei Rauch in der Holzveranda mit Gräsern, oben wie zufällig am Vormittag gestroffen hatten. Vater abts. bei Bier. Krista u. ich Spargengang unten u. oben herum. Gräsern machen heute grosse Bus-Tour nach Jim-Sluck.

Krista u. ich finden, dass es landschaftlich so unerhört schön hier ist, wie man es kaum in Erinnerung hatte. Die Sterne leuchteten gestern so hell, dass man bei einem Glaupte, es sei ein Licht auf dem Berg St. John. Krista möchte mit Dir auf die Lirchara-Hütte! Überhaupt

Mariae ziele, so freie sind erbeht, so bin du kommt! Und habe viel vor mit dir. seine Krista.

Langsam -

Die Tage zur Abreise werden Dir schnell vergehen. Hoffentlich Klappst noch alles bestens. Verabschiede Dich nett bei Onkel Friedr. u. Weg. Auch gerne bei Brillinger's.

Wie ist's mit frl. Bosch? Hoffentlich wird keine Complicationen. Am Freund Schunk werden wir schreiben.

Im Hotel hier ist gutes, altes Publikum, auch jüngere Paare mit kl. Kindern. Ich glaube! Mm. Bois mit Hemding wurde auffallen! Bin froh, dass sie ankerswo ihr Temperament auswirkt.

Briefe, nicht Druckmachen könnten alle 3 Tage nächste Handt werden. Die Kömmerst einige größere braune Couverts an frl. Bosch geben, worin sie die Briefe nachsenden kann. Die Stuttgarter Zeitung bekamen wir schon hierher befördert.

Nun viel Liebes u. Gutes zu Dir. Grüsse Deine Mutti u. Vater.



auf die Berge. - Gb. sandte schon
3 Briefe Gester. Heute liegt
einer von Guido im Fach.

Denke, Du wirst Zi. 4 bekom-
men, nach vorn, gegenüber
von Krista. Prima. Soweit geht's
Birnbaummer auch nach
oben Inn.

Die Hotel-Leitung ist das
Schicksal. In Mäimle, namens
Fabio. (hat aber keine Beziehung
à Porta, (hat Villa à Porta).

u. seine Schwester. Sie
haben auch im Sept ein
Hotel. Dort ist die Frau des
Mäimle. Die Bedingungen
sind ~~stark~~ sehr freundlich,
aber keineswegs.

Küche ist gut. Jedoch gibt
es wenig Gemüse, über-
haupt qualitativ viel we-
niger zu essen, als im Vor-
jahr. Vater sagt, Du wirst
es mit 2 mal Diätmaline!
nebenher schon schaffen!
für uns ist ja das "weniger"
ganz heilsam. - Denke,

auf der Herreise haben wir
3 Koffer noch als Passagiergut
in Zürich abgegeben u.
sie sind tadellos angekommen -
men. Du kommst also Dei-
men schweren Koffer in Zürich
auch aufgeben falls Du Dich
vom ihm trennen willst. Du
kommst im Bahnhof-Restaurant
mitagessen! Zeit ist. Anderer-
den Zügen! Zeit ist. Anderer-
seits gibt's immer Speisewagen,
(bis Chur u. auch nachher).

Godcla kommt wahrscheinlich
Freitag u. bleibt bis Son-
ntag idlich. Das Zi. 4 wird
Freitag frei. Wir laden Godcla
die 2 Tage hier ein vom
d'Argentan-Geld. Godcla war
immer reichend. Liebt u. be-
sorgt mit Krista. Sei freud-
lich riesig aufs Wochenende
in Scuol!

Vater hat schon gearbeitet.
Kleine Montan, geklebt mit
schwarzem Papier, sehr gut.
An der Quelle waren wir
noch nicht. Der Stadt ge-
schicht